

Tourenleiter–Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Titel: leichte Spätherbst Wanderung
Alt St. Johann – Gräppelensee – Unterwasser – Alt St. Johann

Datum: 06. November 2025
LeiterIn: Urs Blättler
Wetter: schön und sonnig
TeilnehmerInnen: Urs Blättler, Kurt Brühwiler, Cécile & Ruedi Brüllhardt, Rosmarie Domeisen, Barbara Hellriegel, Vreni Kämpf, Hermann Keller, Susanne Fahrni (Gast)

Ablauf der Tour:

Nach der krankheitsbedingten Absage von Urs Domeisen treffen wir 9 Teilnehmer um 0845h in



Alt St. Johann ein und beginnen 5 Minuten später unsere Wanderung. Während das Dorf noch im Schatten liegt, sind wir 15 Minuten später bereits an der Sonne des Südhangs und sogleich wird es warm. Schon wenige Minuten später ist deshalb bereits Tenü Erleichterung angesagt. 50 Minuten nach dem Start erreichen wir Gubel wo sich ein origineller Selbstbedienungskiosk befindet. Nach einigen Fotos,

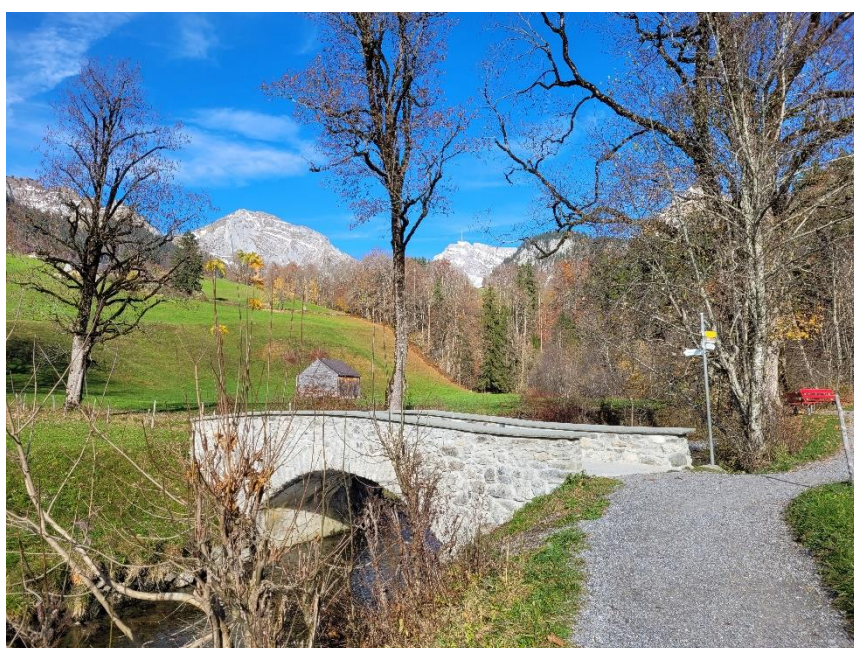
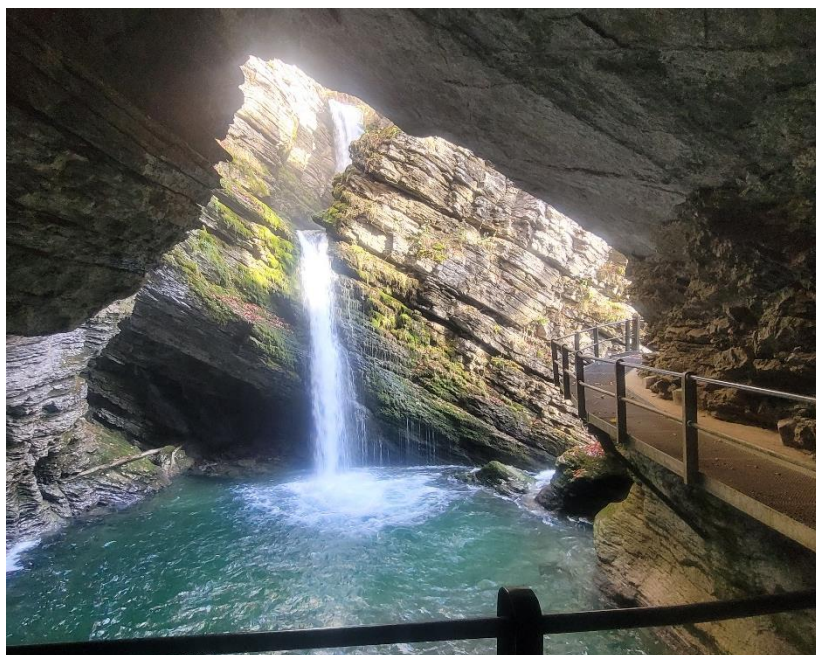
aber ohne Konsumation, steigen wir weiter auf und der steile, felsige und durch Laub etwas bedeckte Weg durch den Wald zwischen Mittel- und Lauiberg nach Chrinn fordert uns nochmals für ein paar Minuten.





Chrinn, der höchste Punkt der heutigen Wanderung, erreichen wir um 1020h. Hier machen wir eine 15-minütige Verpflegungspause und steigen danach in 5 Minuten hinab zum Gräppelensee. Innert 15 Minuten, inklusive «Fotosessions», umrunden wir dieses kleine, idyllische Gewässer. Danach geht's auf der Neualpstrasse hinunter nach Laui, wo wir bei Punkt 1057 die asphaltierte Strasse Richtung Büchel

verlassen. Dort, bei der Brücke über die Sämtisthur halten wir unsere Mittagsrast, ist es doch in der Zwischenzeit fast Mittag geworden. Etwa eine halbe Stunde später führt uns der Weg via Lipp und Ennetthur ins Chämmerlitobel. Bei den Thurfällen machen wir den kurzen Abstecher, um die Wasserfälle zu besichtigen und treffen danach um 1325h in Unterwasser ein. Anstatt das nächste Postauto nach Alt St. Johann zu nehmen, gehen wir ins lokale Café und stärken uns bei Kaffee & Kuchen. Frisch gestärkt beschliessen wir spontan, dass wir den Rest zurück nach Alt St. Johann auch noch zu Fuss zurücklegen und sind so um 1430h zurück bei unseren Autos.



Fotos: Cécile und Kurt